

	Sitzungs-Nr	Sitzungsdatum	Uhrzeit	Blatt
Sitzungsort / Gremium Tiefenbachhalle Grundschule, Kirchplatz, 82398 Polling Gemeinderat	22.	16.12.2021	19:30 Uhr - 22:35 Uhr	1

Gremiumsmitglieder

Funktion	Namen der Mitglieder	Anwesenheit und Vertreterregelung
1. Bürgermeister	Martin Pape	
2. Bürgermeister	Andreas Pröbstl	
Gemeinderätin	Brigitte Albrecht	
Gemeinderätin	Petra Buchner	bei TOP 20 nicht anwesend
Gemeinderat	Ludwig Frankl	
Gemeinderat	Klaus Hecker	
Gemeinderat	Stefan Loy	
Gemeinderat	Stefan Mayr	
Gemeinderat	Markus Pawlowski	
Gemeinderat	Tobias Schägger	
Gemeinderätin	Ulrike Seeling	bei TOP 14 und 15 nicht anwesend
Gemeinderat	Michael Steininger-Yang	

Abwesende Teilnehmer

3. Bürgermeister	Michael Pröbstl	privat entschuldigt
Gemeinderätin	Felicitas Betz	privat entschuldigt
Gemeinderat	Robert Erhard	beruflich entschuldigt
Gemeinderat	Lukas Frühschütz	privat entschuldigt
Gemeinderätin	Martina Hawel	privat entschuldigt

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht des 1. Bürgermeisters einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
3. Bauantrag; Antrag auf Befreiung; Teilabriss des Bestandes und Errichtung eines Büros; Fl.Nr. 19 Gem. Oderding; Eichbergstraße 20
4. Bauantrag; Deutsche Funkturm GmbH; Tektur-Antrag zur Baugenehmigung 2019; Errichtung eines Sendemasten auf Fl.Nr. 2240
5. Bauantrag; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Garagen und 4 Stellplätzen; Fl.Nr. 1753/2, Gem. Polling; Steinbruchstraße 1
6. Bauvoranfrage; Errichtung von zwei Minimal-Wohnhäusern; Fl.Nr. 1217/2 Gem. Polling; Huglfinger Straße 68
7. Bauvorhaben; Antrag auf Abweichung; Neubau eines Carports mit Fahrradschuppen; Fl.Nr. 232/2 Gem. Polling; Huglfingerstraße 21
8. Personenstandswesen; Bestellung von Jürgen Vavrovec zum Standesbeamten, sowie zum stellvertretenden Leiter Standesamt
9. Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Martin Pape eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und Zuhörer.
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß Einladung erging und Beschlussfähigkeit besteht.
Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021 bestehen keine Einwände.

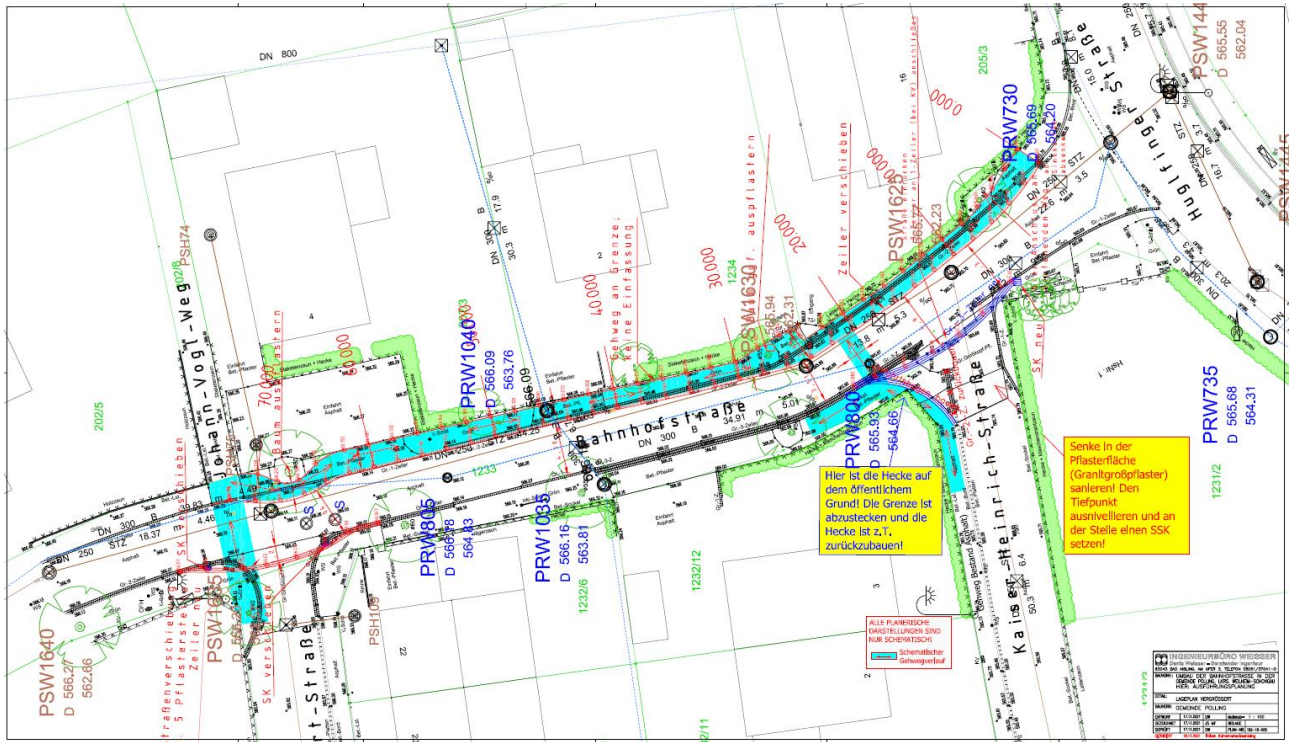
1.	Anträge zur Tagesordnung
----	---------------------------------

2.	Bericht des 1. Bürgermeisters einschließlich der Beschlüsse für die zwischenzeitlich der Grund für die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist
----	---

Sachverhalt:

- Sanierung Mühlweg/Tiefenbach rd. 6.000,- €
- Geh- und Radwegeverbindung Weilheim-Polling (Achalaich)
- Anhörung Hochwasserschutz WM-Süd
- Digitale Bürgerinfo in KW 51 online

Gehweg Bahnhofstraße/Kaiser-Heinrich-Str. in Arbeit (Abnahme KW 51):



Stellungnahme Ing.-Büro Weisser:

- Der Gehweg in der Bahnhofstraße dient dazu, den Schulverkehr zu Fuß aus Richtung Johann-Vogl-Weg in die Richtungen Kaiser-Heinrich-Straße, Eusebius-Amort-Straße und Huglfinger Straße sicherer zu gestalten und den Verkehrsraum zu ordnen.
- Im Bereich der Einfahrten in die Eusebius-Amort-Straße und Kaiser-Heinrich-Straße wurden die Anschlüsse der jeweiligen Straßen verschwenkt, um die Restfahrbreite wie im Bestand zu gewährleisten.
- In diesen Bereichen kann das abgesenkte Granitbord von den Fahrzeugen in den Notfall auch kurzzeitig überfahren werden, sollte dies durch ein größeres Fahrzeug (z.B. Landwirtschafts- oder Busverkehr) nötig sein. Dadurch steht dem motorisierten Verkehr sogar im Notfall noch mehr Durchfahrtsbreite zur Verfügung.
- Mit der durchgeführten Lösung können die bestehenden Bäume in der Bahnhofstraße komplett erhalten werden. Bei einer Lösung mit Gehweg im Westen wäre mindestens ein Baum gefällt worden. Zudem wäre die Durchfahrtsbreite in der Bahnhofstraße bei einem Gehweg im Westen deutlich verringert worden.

3.	Bauantrag; Antrag auf Befreiung; Teilabriss des Bestandes und Errichtung eines Büros; Fl.Nr. 19 Gem. Oderding; Eichbergstraße 20
-----------	---

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Umgriff des einfachen Bebauungsplanes Ortskern Oderding. Die Maßgaben sind bis auf die beantragte GRZ Überschreitung von 0,19 eingehalten.

Die Pläne und der Antrag liegen dem Gremium vor.

Der vom Bauausschuss empfohlene Verkehrsspiegel soll angebracht werden, um dem Grundstücksnachbar ein sicheres Ausfahren aus seiner Garage zu ermöglichen. Vor einer Grundstückseinfahrt gilt grundsätzlich ein Parkverbot. Da das bestehende Gebäude unter den Bestandsschutz fällt, müssen keine weiteren Stellplätze nachgewiesen werden.

Erläuterungen des Planungsbüros Stegmann, bzw. Hintergrund der Planungen:

Die Fl.Nr. 19 wurde mittlerweile aufgeteilt in 19 und 19/1. Auf letzterer möchte Herr Reischl Jun. ein Wohnhaus für sich und seine zukünftige Familie errichten. Nahezu das komplette Bestands-Wohnhaus wird für dieses Vorhaben abgebrochen.

Das darin enthaltene Büro der Fa. Reischl muss ebenso weichen und soll nun in einen erdgeschossigen Anbau integriert werden.

Aus der 21. GRS vom 18.11.2021:

Aufgrund des direkt zu Beginn der Gemeinderatssitzung erhaltenen Schreibens eines Grundstücksnachbars wird die Angelegenheit zur Vorberatung an den Ausschuss für Bau- und Planung verwiesen werden.

Beschlussempfehlung:

Aus Sicht der Verwaltung können die Befreiung und das Einvernehmen erteilt werden.

Aus dem Bauausschuss vom 25.11.2021:

Die Einlassungen der Grundstücksnachbarn stehen mit dem Neubauvorhaben nicht ursächlich im Zusammenhang. Aus Sicht des Ausschusses könnte die Verkehrssicherheit durch Anbringen eines Verkehrsspiegels gegenüber der Garagen des Anwesens Dorfstraße 23 (Rückseite Eichbergstraße – vor Anwesen Eichbergstraße 17) verbessert werden. Die Kosten dafür sind durch die Fa. Reischl zu übernehmen. Der Bauherr soll angehalten werden, Behinderungen des Verkehrsflusses durch den Ziel- und Quellverkehr, vor allem auch im Hinblick auf die Nachbarschaft, soweit als möglich zu verhindern.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt. Der Befreiung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

JA: 11

Nein: 1

4.	Bauantrag; Deutsche Funkturm GmbH; Tektur-Antrag zur Baugenehmigung 2019; Errichtung eines Sendemasten auf Fl.Nr. 2240
----	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben wurde Ende 2019 an einem Standort im Norden des Grundstücks genehmigt. Im Rahmen der Tektur soll dieser Standort ca. 30m nach Süden verlegt werden. Ob dem neuen Standort aus städtebaulichen Gründen zugestimmt werden kann sollte eingehend diskutiert werden.

Bei der ersten Tektur befand sich der avisierte Standort außerhalb der Mietfläche. Somit wurde das Einvernehmen verweigert. Der nun eingereichte Standort befindet sich in der Mietfläche.

Beschluss:

Der TOP wird nochmals zur Vorberatung an den Bauausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis

JA: 11

Nein: 1

5.	BauantragNeubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Garagen und 4 Stellplätzen; Fl.Nr. 1753/2, Gem. Polling; Steinbruchstraße 1
----	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben ist nach §34 BauGB zu behandeln.

Städtebaulich fügt es sich in die nähere Umgebung ein.

Aufgrund der Lage des Grundstückes dürfen die Zufahrten zu den Garagen und Stellplätzen nicht stumpf auf die beiden anliegenden Straßen treffen. Der Bauträger wird gebeten die Planungen entsprechend anzupassen. Es wäre begrüßenswert, wenn eine Garagenzufahrt sowohl von der Sankt-Jakob-Straße als auch der Steinbruchstraße geschaffen wird. Aus Sicht des Gemeinderates wäre es wünschenswert statt Garagen Carports zu errichten.

Einstimmiger Beschluss vom 27.05.2021:

Bei einer Grundstücksfläche von 772 m² kann einer Doppelhausbebauung aus Verwaltungssicht entsprochen werden.

Empfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss vom 11.05.2021:

Aufgrund der Lage des Grundstückes dürfen die Zufahrten zu Garagen und Stellplätzen nicht stumpf auf die beiden anliegenden Straßen treffen. Eine Zufahrt zu Garagen und Stellplätzen könnte jeweils von der Steinbruchstraße und Sankt-Jakob-Straße aus möglich sein.

Eine Bebauung EG + Kniestock würde seitens der Gemeinde präferiert.

Ob des Grundstückszuschnittes wird eine Realteilung als ausgeschlossen gesehen, da damit eine Doppelhaushälfte auf einem wesentlich kleineren Grundstücksteil stehen würde, und hier die Flächen für die notwendigen Nebenanlagen nicht mehr gegeben sind.

Beschluss:

Das Bauvorhaben wird bis zur Antwort des Bauwerbers zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis

JA: 12

Nein: 0

6.	Bauvoranfrage; Errichtung von zwei Minimal-Wohnhäusern; Fl.Nr. 1217/2 Gem. Polling; Huglfinger Straße 68
----	---

Sachverhalt:

Der Antrag liegt dem Gremium vor.

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Es ist mit einem Bestandsgebäude gebaut.

Beschlussempfehlung:

Nach Auffassung der Verwaltung gilt es vorab im Rahmen der Flächennutzungsplanneuaufstellung darüber nachzudenken, ob und wenn ja, inwieweit Kleinsthäuser aus städtebaulichen Gründen künftig in der Gemeinde Polling zugelassen werden.

Beschluss:

Das Gremium folgt der Empfehlung der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis

JA: 12

Nein: 0

7.	Bauvorhaben; Antrag auf Abweichung; Neubau eines Carports mit Fahrradschuppen; Fl.Nr. 232/2 Gem. Polling; Huglfingerstraße 21
----	--

Sachverhalt:

Dem Bauvorhaben wurde in der Sitzung vom 28.10.2021 das Einvernehmen erteilt. Nach Auffassung des Landratsamtes ist das Vorhaben verfahrensfrei, bedarf aber der Zustimmung zur Abweichung von der Maßgabe des 5 m Stauraums, des Bebauungsplanes Ortskern Polling.

Beschluss:

Der Abweichung von der Maßgabe des Stauraums wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

JA: 11 **Nein: 1**

8.	Personenstandswesen; Bestellung von Jürgen Vavrovec zum Standesbeamten, sowie zum stellvertretenden Leiter Standesamt
----	--

Sachverhalt:

Herr Vavrovec hat am 09.12.2021 erfolgreich die Prüfung zum Standesbeamten abgelegt. Um ihn auch entsprechend einsetzen zu können, muss seine Bestellung erfolgen. Aufgrund der Anzahl an Personenstandsfällen ist die Bestellung eines weiteren Standesbeamten unumgänglich.

Gleichzeitig sollte die Ernennung zum stellvertretenden Standesamtsleiter erfolgen.

Beschluss:

Herr Vavrovec wird zum weiteren Standesbeamten bestellt.

Abstimmungsergebnis

JA: 12 **Nein: 0**

Beschluss:

Herr Vavrovec wird zum stellvertretenden Standesamtsleiter ernannt.

Abstimmungsergebnis

JA: 12 **Nein: 0**

9.	Wünsche und Anträge
----	----------------------------

Sachverhalt:

GRM Loy:

Bittet um ein Gespräch über die Ausführung der Fußgängerübergänge in der Bahnhofstraße, da hier seiner Ansicht nach ein hochsensibler Bereich umgeplant wurde, ohne den Gemeinderat hierüber in Kenntnis zu setzen.

GRM Schägger:

Erkundigt sich nach der Asphaltdecke in der Unterdorfstraße.

- *Die derzeitige Asphaltierung stellt nur ein Provisorium nach der Leitungsverlegung dar. Die Baumaßnahme wird im Frühjahr 2022 fortgesetzt, sobald es die Witterung zulässt.*